

Die Basis im Rat

der Stadt Neustadt am Rübenberge

Basismitglied als Vertreter im Rat: Kay Rudolf

Datum: 21.03.2022

Herrn Bürgermeister Dominic Herbst, Stadt Neustadt a. Rbge.

An die Mitglieder des Rates der Stadt Neustadt a. Rbge.

Antrag:

Die Stadtverwaltung schafft unverzüglich die Voraussetzungen, dass jeder Haushalt eine Photovoltaikanlage mit einer Leistung bis zu 300 Watt ohne Anmeldung oder andere Hürden an sein Stromnetz anschließen kann.

Begründung:

Die Bürgerinnen und Bürger benötigen eine Entlastung aufgrund steigender Inflation, Heiz- und Energiekosten. Ein „Balkonkraftwerk“ könnte vielen Haushalten helfen langfristig die Energiekosten zu senken, um die Grundlast etwas abzufedern.

Zurzeit ist eine Anmeldung beim Stromnetzbetreiber notwendig, um eine kleine Photovoltaikanlage an das eigene Stromnetz anzuschließen. Es wird von diesem zur Auflage gemacht, dafür den Stromzähler austauschen sowie den Anschluss durch einen Elektriker vornehmen bzw. prüfen zu lassen. Eine geringe Produktion berührt aber die Interessen des Netzbetreibers nicht, da der erzeugte Strom selbst verbraucht wird. Auflagen bedeuten bürokratischen Aufwand, der durch nichts zu rechtfertigen ist. Eine Kontrolle ist nicht notwendig.

Die Idee ist außerdem ein wichtiger Eckpfeiler um die beschlossene Klimaneutralität bis 2035 zu erreichen und jedem Bürger barrierefrei die Möglichkeit zu geben, daran mitzuwirken, wenn dies gewünscht ist.

Wie geht es weiter:

- Wir wünschen uns die Leistung des „barrierelosen Bürgerstroms“ weiter zu erhöhen (z.B. auf 900W Anlagen).
- Diese Maßnahme kann sinnvoll beworben werden.
- Die Stadtverwaltung kann auch über Anreiz- und Zuschussmodelle nachdenken.
- Diese Maßnahme kann auch auf kleine Windkraftanlagen übertragen werden.

Kay Rudolf

Sprecher für die Basis